

S. WEISS

Halle a. S.

Auf dem Gebiete der

Herren- u. Knaben-Confection

leistet mein Geschäftshaus, welches das grösste der Provinz Sachsen ist, Unübertroffenes.

Jeder Wunsch hierin findet die höchste Befriedigung.

Saison-Neuheiten

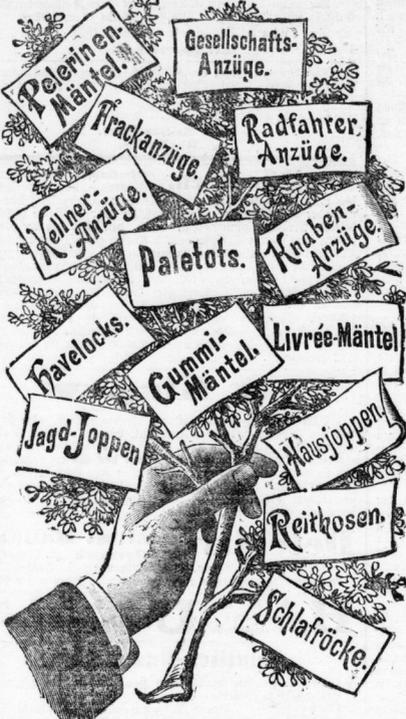
in allen Artikeln sind in reichstem Maasse auf Lager.

Ganz besonders mache ich auf meine

Special-Ausstellung von Knaben-Confection

in meinen Schaufenstern (circa 100 Bildern) aufmerksam, auch hierin bietet mein Geschäft die höchste Leistung.

(6083)



Morgen Ziehung der XXVIII. Mecklenburgischen Pferdeverlosung zu Neubrandenburg.
Loos 1 Mk. Haupttreffer 10,000 Mark (eine complete vier-spännige Equipage) sowie 6 Siedle Reit- u. Wagenpferde **LOOSE à 1 Mk.**
 LOOSE à 1 Mark, 11 Loose für 10 Mark (Porto u. Liste 20 Pfg. extra) versendet F. A. Schrader, Hannover, Gr. Packhofstr. 29. zu hab. in allen Lotteriegeschäften u. Verkaufsst.
 Obige Loose empfiehlt und versendet (auch gegen Nachnahme) die „Expedition der Halleischen Zeitung“, Halle a. S., Leipzigerstrasse 87. (6088)

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.

Neuer Spielplan!

Die sechs Schwestern **Harrison** (Die Töchter in Champagne), Verwandlungs-Sängerinnen und Tänzerinnen. — Die Geschwister **Metzetti**, Miniatur-Portiere u. Strokolben. — **The Adams**, Brauerey-Goullubisten am dreifachen Tische. — Die drei **Zely's**, eigentliche Antomimisten. — **Frères Kulper**, akrobatisch-musikalische Fantalen. — **Fraülein Malvine Nordegg**, Heber und Operetten-Sängerin. — **Herr Ferdinand Carlo**, Ballett-Komiker. — **Herr Siegfried Gentes**, Original-Gelangs- u. Humorist. — **Herr Engelbert Sassen**, Original-Gelangs- und Charakter-Humorist.
 Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Montag, den 23. Mai:

Letzte Vorstellung.
Circus Jansly.
 Wunderertrase.
 Heute Dienstag, den 17. Mai, Abends 8 Uhr:

Letzte Riesen-Monster-
Parforce-Vorstellung.
 50 Nummern. Schlag auf Schlag in 2 1/2 Stunden.

Mittwoch, den 18. Mai, Nachmittags 4 Uhr:

Letzte Schüler-, Kinder- u. Familien-Vorstellung.
 Annehmlichkeiten.
 Erwachsene 50 und 30 Pf.
 Kinder 20 und 10 Pf.

Gratis-Verlosung von 20 nützlichen Gegenständen für Kinder. Jedes Kind erhält ein Freilos.

Ein lebender Ziegenbock.
 Abends 8 Uhr:
Auf, auf!

zur frühlichen Jagd.
 Donnerstag, den 19. Mai (Himmelfahrt):
2 gr. Gala-Fest-Vorstellungen.

Vorbereitung für das Preiswilligen-Fährlich-Prüfungs- u. Abiturienten-Examen rasch, sicher, billigst.
 Dresden 8. **Moesta**, Direktor.

Notationsdruck und Verlag von D. H. Ziebel, Halle (Saale), Leipzigerstrasse 87.

Lebensversicherungs- & Ersparnis-Bank in Stuttgart.

— Gegründet 1854. —
 — Unter Staatsaufsicht. —

Alle Ueberschüsse gehören den Versicherten.

Jahresüberschüsse:

1893:	3,9	Millionen	Mark.
1894:	4,3	„	„
1895:	4,5	„	„
1896:	5,3	„	„
1897:	5,7	„	„

Versicherungsstand Ende März 1898: **522 Millionen Mark.**
 Bankvermögen Ende 1897: **146 736 567**
 Darunter Extrareserven: **23 370 238** (6064)

Gefängnis-Verein für die Stadt Halle a. N. Siebichenstein.

Mittwoch, den 25. Mai 1898, Abends 6 Uhr
 im großen Saale des „**Goldenen Schiffchen**“
General-Versammlung.

- Tages-Ordnung:**
1. Bericht über die Thätigkeit des Vereins in dem Vereinsjahre 1897/98, erstattet von Stadtdiakon Kupplich.
 2. Rechnungslegung durch den Kassier, Herrn Geh. Bauath a. D. Reffel.
 3. Bericht der Rechnungs-Revisoren und Bewilligungen.
- Die Mitglieder und Freunde des Vereins werden hierdurch zu dieser General-Versammlung eingeladen.
 6062)

Vertreter gesucht.

Eine altrenommirte Maschinenfabrik in Breslau, welche als Specialität
Holzbearbeitungs-Maschinen

eigener best bewährter Construction fertigt, sucht möglichst sachverständige Vertreter gegen Provision.
 Offerten unter A. Z. I. an Hansenstein & Vogler A.-G., Breslau.

Prachtvolle frische Erdbeeren und Kirschen,

frische Gurken, frischen Spargel, Moreheln.
Feinsten Tafelaufschnitt,
 Prager- u. Westfäl. Dauer- u. Lachschnitten, Kieler Sprotten, Schleichlinge, Störcheisen, Speckhäutern, Fische, Neuanlagen.

Feinste Gemüse-Conserven,

Kilo junge Erbsen 54, 68, 90, 113 Pf.
Feinste Rheinische Compotfrüchte,
 Meter Mirabellen, Kilo 80 Pf. Pfäunen, blaue, Kilo 90 Pf. prachtvolle Sachelbeeren, Kilo 81 Pf. Birnen Rousslet, Kilo 99 Pf. feinste Melange-Früchte, Kilo 135 Pf. Frankfurter Apfelwein, Fl. 40 Pf., bei 12 Fl. 5 Pf. billiger. Himbeer-, Johannisbeer-, Erdbeer- und Kirschsaff. Feinstes Oliven-Tafelöl neuer Ernte, empfohlen.

Pottel & Broskowski

Gr. Ulrichstrasse 28.

Abonnements auf den zweiten Tennisplatz,

welcher am 20. ds. fertig gestellt ist, nimmt entgegen
Joh. Nietzsche, Geißstr. 15.
 6058)

Um vielfach an uns heranretrenden Wünschen entgegenzukommen, werden wir von jetzt ab neben dem in Blech verpackten, hochfeinen **Saxonia-Kakao I** entsprechend geringeren, aber auch sehr guten und absolut reinen

Saxonia-Kakao in 3 billigeren Preislagen

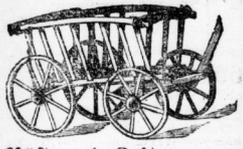
gleichfalls in **Original-Fabrikpackung** und **ohne** irgend welchen **Aufschlag** für die Packung in den Handel, wobei sich der Preis für Saxonia-Kakao IV ungefähr halb so billig stellt als **Saxonia-Kakao I**.

Um irrigen Anschauungen zu begegnen, die im Publikum noch obwalten, so sei uns hier die Bemerkung erlaubt, dass die verschiedenen Preislagen des Kakao-Pulvers bedingt werden durch die Verwendung mehr oder weniger edeler Kakaobohnen, wovon es, gleich wie beim Kaffee, eine grosse Anzahl nach Herkunft und Güte **durchaus** verschiedener Sorten giebt.

Ch. Kuntze & Sohn, Halle a. S.,
Schokoladen- und Kakaofabrik.

Saxonia-Kakao

Hoher Petersberg.
Jahresfabrik.
Sonntags, den 19. Mai, von
Nachmittag 3 Uhr ab:
Gross-Extra-Concert
und nachdem Ball.
Es ladet ergebenst ein **Wehde.**



Rüst- und Leiterwagen
von 3 Mark an, blau und eisenfarben
gefrachtet, mit eisernen Räder, äußerst
solides Fabrikat [6013]

empfehlen
Albin Hentze
24 Schmeerstraße 24.

nicht künstlich parfümirt
und deshalb besser
aus der Fabrik von
Ch. Kuntze & Sohn, Halle a. S.
reich an Fleisch- und kräftig-
bildenden Bestandtheilen. — Es
giebt wenig bessere Nährmittel.
„Vorzüglichem
Kakaogeschmack.“
(Dr. Bischoff-Berlin.)
Die feinste Sorte (Saxonia-
Kakao Nr. 1) in Original-Blech-
packungen zu 1/2, 1/3 u. 1/4 Pfd.
zum Preise von Mk. 2.80, 1.90 u.
0.80 ist in den bekannten Ver-
kaufsstellen zu haben.
Die geringeren Sorten
II bis IV, in Original-Düten-
packungen zu entsprechend billi-
geren Preisen erhältlich bei:
Bernh. Str. 22: Clemens Werner.
Breitestr. 28: W. Dudenbastei.
Burgstrasse 28: Hermann Dietze.
Fleischstr. 19: Otto Wiegand.
Friedrichplatz 6: Will. Laerm.
Geiststrasse 32: Max Bernstein.
Geiststr. 44: Anna Huth-Hoffmann.
Geiststrasse 24: Th. Schneider.
Laurentiusstr. 18: F. G. Nebelung.
Leipzig Str. 95: Ernst Oehse.
Lessingstrasse 1: Paul Link.
Mansfelderstr. 50: Paul Lanz.
Alt. Markt 26: J. F. Weber-Nehf.
Gr. Steinstr. 98: Noack & Lorenz.

Soolbad Sooden a. d. Werra,
Station Allendorf a. W.—Sooden d. Bebra-Göttinger Bahn,
152 M. über dem Meere in sehr geschützter, lieblicher Thallage, mitten in aus-
gedehnter Gebirgswaldung (Thessalische Schweiz), Bromhallige Soolbäder (Mittler-
bungenzweige gratis), Inhalatorium, Gute Kuchelle, Neues Wasserleitungs-
durch Zuführung hochliegender Gebirgsquellen, mässige Wohnungspreise. Kurzeit
1. Mai — 1. Oktober. Auskunft und Prospekte kostenfrei durch
die Badeverwaltung.

Das bevorzugteste, dabei aber auch wirklich solideste, technisch
vollkommenste Fahrrad ist

DÜRKOPP'S

DIANA.

Jahresproduktion :
50 000 Fahrräder.

Bielefelder Maschinenfabrik
vorm.
Dürkopp & Co., Bielefeld.

— Grösstes Etablissement der Branche. —

KAKAO Marke Saxonia
frisch aus der Fabrik von Ch. Kuntze
& Sohn, Halle, stets vorrätig bei:
Th. Stade, Königstr. 80. H. Ch.
Werther & Cie., Marktplatz 20.
Täglich frisch gekochenen
Spargel
verkauft [5051]
Bittergut Cury

Saattartoffeln
Magnus bonum, Borussia,
Prof. Orth, Jewel, 50 kg
2,50 Mk. hat abzugeben [5019]
Domäne Scheuder
bei Gönitz i. Anh.
I. Hamburg. Cigar. 3. sucht alle-
orts Vertreter d. Götter. u. Fern. Ver-
güt. b. M. 250 u. M. u. Bröuf.
Herr. u. M. 9897 a. H. Elster.
Hamburg.

Bad Wittekind.

Bei der begonnenen Frühjahrsaison erlaube ich mir einem geehrten Publikum meine großen, mit geschützten
Colonaden umgebenen
Garten- u. Saal-Localitäten
zu regem Besuche anzuempfehlen. Derselben sind in diesem Jahre wiederum völlig neu hergestellst und
bieten auch für den Abend-Besuch in Folge der durchweg neu eingeführten **Anerknt-Gasbeleuchtung**, auch auf
den Jugenabenden, einen sehr angenehmen Aufenthalt.
Die regelmäßigen **Früh-, Nachmittags- u. Abend-Konzerte** haben bereits ihren Anfang genommen und sind
Abonnementkarten hierzu jederzeit bei mir erhältlich. **Dejüners, Diners (v. 1.50 an) u. Soupers**
werden stets sofort servirt. Reichhaltige Saisonbeserter, auch zu kleinen Preisen, ff. Weine, vorzügl. ge-
pflegte Biere und Getränke. Mit vorzüglicher Hochachtung
Fernsprecher 286. C. Rohde.

Museum für Kunst und Kunstgewerbe

(Städtisches Museum)
Halle a. S., Grosser Berlin 11, im Aichamt,
Saal im 1. Stock.

Ausstellung moderner Kunststickereien

hergestellt auf der

Singer Nähmaschine

vom 12. bis einschliesslich 21. Mai.
Geöffnet täglich, auch Sonntags, von 10 bis 5 Uhr.
Eintritt frei! — Cataloge gratis.

Singer Co. Act.-Ges.

Frühere Firma: G. Neidlinger.

Vaterländische Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Elberfeld

(seit 1823).

Das Protokoll der 77. General-Versammlung betrifft den Jahresbericht und die Wahlen. Der Geschäftsstand war
am 1. Januar 1898 folgender:

Die laufende Versicherungsumme	Mk. 4,377,356.785.—
Die Prämien- und Zinsen-Einnahme	7,535,087.96
Die Kapital- und Prämien-Reserve für eigene Bedienung	7,757,290.—
Das Grundkapital der Gesellschaft	6,000,000.—

Die Gesellschaft gewährt nach § 12 ihrer Bedingungen den Hypothek-Forderungen Schutz. Das Statut der Gesell-
schaft, deren Bedingungen, die Jahres-Abchlüsse, überhaupt Alles, was Verloffung und Geschäftsführung betrifft, liegen bei
der unterzeichneten General-Agentur zur Einsicht offen; auch wird dieselbe, sowie die bekannten Vertreter der Gesellschaft bereit-
willig jede nothwendige Erleichterung bei Versicherungs-Einleitungen gewähren.
Halle a. S., am 14. Mai 1898.
Magdeburgerstr. 41.

Die General-Agentur.
H. von der Heydt.

Blitzableiter
neuester, bestbewährter und
billigster Konstruktion, ems
pfehlen
M. Christ,
Mierzejew.
Prüfen aller Leitungen.
5993

Bau- und Düngekalk,
In großtägigen besten Bennisfleder Weisskalk, 95% Aichfall, stets frisch
gebrannt und lieferbar, offeriren wegen Vorkaufschlus zu äusserst billigen Preisen
Bennisfleder,
Bohm und Vognstation.
M. Maennicke & Schmidt.